

Emil Jacobi

Arabisches Lied

(1829)

Amru spricht:

5 Lieblich ist des Trinkers Blick, der trinket,
Lieblich ist des Siegers Blick, der sinket,
Doch am lieblichsten von Allen blinket
Liebchens Blick mir, wenn sie endlich winket.

Flüchtig eil' ich dann gleich der Gazelle,
Fliege schneller als des Pfeiles Schnelle
Eilend hin zur nie betret'nen Schwelle,
Hin zu meines süßen Liebchens Zelle.

10 Liebchen, du hast so mein Herz erschüttert
Wie der Blitz, der stark die Dattel splittert,
Daß mein Herz in heißer Sehnsucht zittert
Wie mein Roß, wenn's Feindes Nähe wittert.

15 Liebchen, deiner Augen helles Scheinen
Decke nie der Thränen Hüll' im Weinen,
Nimmer' mög dem Purpurroth von Deinen
Lippen sich des Kummers Laut vereinen.

20 Mög' es Euren Rossen und Kameelen
Nimmer hier an gutem Futter fehlen,
Hört' ich Euren Aufbruch anbefehlen,
Dieses Wort, es würde mich entseelen.

Textnachweis:

*Spenden aus dem Archive des Sonntagsvereins. Zum Besten der in den Preuß.
Niederungen durch Ueberschwemmungen Verunglückten, Berlin 1829, S. 17 f.*